

Aufstellung biblischer Scenen.

Einem hochverehrten Publikum Bauens und der Umgegend zeige ich ganz ergebenst an, daß ich mehrere Scenen erneuert und verbessert habe, und hoffe dadurch den gütigen Beifall des hochverehrten Publikums zu erwerben, der mir schon seit so vielen Jahren gütigst zu Theil wurde; es wird auch dieses Jahr gewiß Niemand meine Aufstellung unbefriedigt verlassen.

Die Aufstellung ist wieder durch gütige Genehmigung auf dem Gewandhause zwei Treppen hoch, und steht, vom ersten Weihnachtsfeiertage an, alle Sonn- und Festtage von Nachmittags 4 bis Abends 10 Uhr, an den Wochentagen aber blos von Abends 6 bis 8 Uhr zur gütigen Ansicht bereit. Einlaß: die Person 13 A., Kinder 6 A., Standespersonen zahlen nach Belieben.

Es bittet ganz ergebenst um zahlreichen Besuch
Karl Jäger.

Ein Kapital von 2000 fl. , welches bei pünktlicher Zinszahlung nicht leicht einer Kündigung unterworfen sein würde, ist, wo möglich in unzertrannter Summe, gegen 4 $\frac{1}{2}$ Jahreszinsen und gegen pupillarische Sicherheit zum bevorstehenden Weihnachtstermine auszuleihen.

Das Nähere ist zu erfahren im Gasthose zum weißen Rosse, II. Etage.

Öffentlicher Dank.

Herzlichen und innigen Dank sage ich dem Herrn Doctor med. Streit, sowie dem Herrn Stiffts-Wundarzt Teubner aus Camenz, welche bei einer schwierigen Operation eines Bruches, an welchem meine liebe Frau Jahre lang litt, so viele Proben der Geschicklichkeit und des Fleißes an den Tag legten, so daß dieselbe sich nunmehr einer Gesundheit erfreut, die sie nächst Gott nur Ihnen, werthe Herren, zu verdanken hat. Gott segne Sie fernerhin in Ihrem so wichtigen Berufe! Prautitz, den 4. December 1845.

Jakob Lukas, Bauerquatsbeßler.

Anfrage.

Wo ist reine, aus guter Baumwolle gefertigte Watte zu haben? — Die seit einiger Zeit hier und da vorkommende, aus Krähelabgang voll Schmutz und Staub gefertigte Watte, die nur der Leim zusammenhält, ist so schlecht, daß man sie oft nicht gebrauchen kann. Dieser Uebelstand veranlaßt zu obiger Anfrage einen Händler vom Lande.

Von einer Gutsherrschaft in Böhmen bin ich um Empfehlung eines Dekonomie-Inspektors für ein, ersterer zugehöriges, 2 Stunden von Prag belegenes, Gut ersucht worden. Diejenigen Herren Dekonomen, die auf eine diesfallige Anstellung reflectiren wollen, zugleich aber erlangte praktische Ausbildung in der Dekonomie, sowie zeitherige tüchtige Ausführung derselben, und namentlich, hierbei allenthalben bethätigte, Berufsreue nachzuweisen vermögen, auch Kenntniß der wendischen Sprache besitzen, ersuche ich daher, sich persönlich bei mir zu melden, und die Bedingungen des Engagements zur Einsicht zu nehmen.

Rittergut Jesnitz mit Antheil Gura.

Wiesand.



Löbau-Zittauer Eisenbahn.

In den Steinbrüchen bei Herrnhut, Niwive, Oderwitz und Scheibe können eine bedeutende Anzahl Steinbrecher dauernde Arbeit finden und sofort antreten. Hierauf Achtende haben sich in den betreffenden Bau Schreibereien zu melden.

Zittau, den 5. December 1845.

Gustav Heinrich Rachel,
Ober-Ingenieur.

Auf dem Taschenberge No. 82. ist eine Oberstube mit Meubles für einen einzelnen Herrn zu Weihnachten beziehbar.

Anzeige.

Das Sparcassenbuch No. 15238. ist als verloren angezeigt worden. Der gegenwärtige Inhaber desselben wird daher aufgefordert, sich damit binnen drei Monaten bei unterzeichneter Anstalt zu melden, indem nach Verlauf dieser Zeit dessen Gültigkeit regulativmäßig erlischt.

Budissin, den 12. December 1845.

Sparcassen- und Leib-Anstalt.

Am vergangenen Sonntage vor 8 Tagen ist auf dem Fleischmarkte ein goldener Ring mit Haareinfassung, in der inneren Seite mit einer Inschrift, gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben bei Gärtner in der Schloß-Apotheke gegen die Insertionsgebühren zurück erhalten.

Zwei Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, welcher mir den Dieb anzeigt, der vom 6. Decbr. Abends bis zum 8. Decbr. früh aus dem Steinbruche des Hrn. Groß bei Dahren Steinmehrzug entwendet hat, als: 3 Feistel, von denen 1 mit I. H. und 1 mit P. K. bezeichnet ist, 15 Stück Meißel mit H. und 15 Stück mit P. K., sowie ein Rießhammer mit P. K. bezeichnet.

Kleinprogr. Joh. Handrick, Steinmehrer.

Ein herzliches Lebewohl allen meinen Freunden bei meinem Abgange von Baruth nach Doberschau.

Friedr. Heuchling, Pächter in Doberschau.

Im lubym Sserbam ezinju ja kwedzenju, so moje lietka dzerzane a potom dale wuwedzene Reformazionste Prjedowanje so dljesche radzilo je, hacz so swoprjetka nadzjach, a so tehodla predny wudawane bnez nemoze, hacz haklej dzensz sa Tydzen. Zofame budze we Mjeszi pola tny Knihowwasarjow Rosenkranza, Klimana a Burmeisteroweje a pola me w Kotezy sa 3 nowe Ssljeborny klostaczu. Schruz te Knizki rospshjeszeracz a jich ktemu wjazn na dobo mjecz sechze, ton nech je pola Roberta Kiliana bere, kotryz pola Budowny Burmeisteroweje (na pohatej Hasy No. 13.) dzjela, da budze na kobjdy Dzesatk jene Knizki pschivdate frydnycz.

Kotezy, ton 12ty Dezembera 1845.

Jan Kilian, Duchomny.